

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

17 (18.1.1884) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Erstes Blatt.

Freitag den 18. Januar

1884.

## Nachrichten für diejenigen Freiwilligen,

welche

in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Jülich, Viebrich, Ettlingen und Marienwerder

eingestellt zu werden wünschen.

Berlin, den 10. Oktober 1882.

- 1) Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.
- 2) Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes (Feldwebel etc.), des Militär-Verwaltungsdienstes (Zahlmeister etc.) und des Civildienstes zu erlangen.  
Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.  
Die gymnastischen Übungen bestehen in Turnen, Bajonettfechten und Schwimmen.
- 3) Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntnis des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits auf den Unteroffizierschulen zu überzähligen Unteroffizieren befördert und treten bei ihrem Ausscheiden in die Armee sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.
- 4) Ueberweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie- und Artillerie-Truppentheile. Für die Vertheilung an diese Truppentheile ist in erster Linie das Bedürfnis in der Armee maßgebend, indessen sollen die Wünsche der Einzelnen um Zuthellung an bestimmte Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt werden.
- 5) Die Füsilier der Unteroffizierschulen stehen wie jeder andere Soldat des aktiven Heeres unter den militärischen Befehlen und haben beim Eintritt den Fahneneid zu leisten.
- 6) Der in die Unteroffizierschule Einzustellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.  
Der Einzustellende soll mindestens 157 cm groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.  
Das Minimalmaß für den Brustumfang hat bei einem Alter von 17—18 Jahren 74—80 cm, von 18—19 Jahren 76—82 cm, nach zurückgelegtem 19. Lebensjahre 78—84 cm zu betragen.
- 7) Der Einzustellende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.
- 8) Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre aktiv im Heere zu dienen.
- 9) Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, zwei Hemden und mit 6 M. zum Ankauf der nöthigen Geräthschaften zur Reinigung der Ausrüstung und Bekleidung versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Füsilier der Unteroffizierschulen werden bekleidet und verpflegt wie jeder Soldat der Armee.
- 10) Wer die Aufnahme in eine Unteroffizierschule wünscht, hat sich bei dem Landwehr-Bezirks-Kommandeur seines Aufenthaltsorts oder bei einem der Kommandeure der Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich, Viebrich, Ettlingen und Marienwerder unter Vorzeigung eines von dem Civil-Vorsitzenden der Erfass-Kommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Melde Scheins persönlich zu melden.  
Da die Unteroffizierschule in Weissenfels sich aus Unteroffizier-Vorschülern ergänzt, so findet die Einstellung von Freiwilligen daselbst nicht mehr statt.
- 11) Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so wird zunächst die Verpflichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) aufgenommen.  
Diejenigen Freiwilligen, welche bei einem Landwehr-Bezirks-Kommandeur den freiwilligen Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch dessen Vermittelung den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugetheilt worden sind.  
Nach Ertheilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Klasse der vorläufig in die Heimath beurlaubten Freiwilligen. Die Einberufung erfolgt von derjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Landwehr-Bezirks-Kommandeurs.  
Eine Lösung der durch die Verpflichtungsprotokolle eingegangenen Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung der Inspektion der Infanterieschulen erfolgen. Kosten dürfen der Militär-Verwaltung hierdurch nicht entstehen. Wird die Lösung der Verpflichtung nach dem Eintreffen auf einer Unteroffizierschule erbeten, so hat der betreffende Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise ertheilt wird, die Kosten der Rückreise zu tragen.  
Die Wünsche der Freiwilligen um Zuthellung an eine bestimmte Unteroffizierschule sollen, soweit angängig, berücksichtigt werden.
- 12) Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt, und zwar bei den Unteroffizierschulen Potsdam Viebrich und Marienwerder im Monat Oktober, bei den Unteroffizierschulen Jülich und Ettlingen im Monat April.  
Wer zu diesen Terminen nicht einberufen werden kann, darf bei entstehenden Vakanz in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Viebrich und Marienwerder bis Ende Dezember, in die Unteroffizierschulen Jülich und Ettlingen bis Ende Juni eingestellt werden, vorausgesetzt, daß dann noch allen Aufnahmebedingungen genügt wird.
- 13) Füsilier der Unteroffizierschulen, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffizierberuf erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen. Solchen entlassenen Freiwilligen wird die in den Unteroffizierschulen zugebrachte Dienstzeit bei der Erfüllung ihrer aktiven Dienstpflicht in der Armee nicht in Anrechnung gebracht.
- 14) Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung diejenigen Füsilier, welche in die Heimath beurlaubt werden, sofern diese über 75 km von der Garnison der Unteroffizierschule entfernt ist, eine einmalige Reise-Entschädigung. Die Entschädigung wird für die ganze Fahrt abzüglich einer Strecke von 75 km gewährt. Während dieser Beurlaubung wird den Füsilieren die volle Löhnung bis zur Dauer von 4 Wochen belassen.

**Kriegs-Ministerium.**

v. Kamele.

Nr. 201. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden vorschriftsmäßig zu veröffentlichen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1884.

**Groß. Bezirksamt.**

v. Bodman.

**Bekanntmachung.**

Die nachfolgende Verfügung des Großh. Bezirksamts vom 15. d. Mts., Nr. 893, wird hiermit gemäß §. 17 der Verordnung vom 23. Dezember 1883, den Vollzug der Gewerbe-Ordnung betreffend, in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt gemacht.

**Der Stadtrat.**

Schnebler.

Schumacher.

**Nr. 893. Die Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses für die Stadt Karlsruhe betreffend.**

Der Stadtrat dahier beabsichtigt, auf dem Platze nördlich des Güterbahnhofes, westlich der Dienstwohnungen für Eisenbahngestellte, südlich des Gottesauer Weges und östlich des Pulverlaboratoriums sowie des israelitischen Begräbnisplatzes einen Schlachthausbau, in welchem alles hier zur Schlachtbank kommende Groß- und Kleinvieh geschlachtet werden soll, nebst Markthalle zu errichten.

Die Beschreibung, die Pläne und Zeichnungen der beabsichtigten Anlage liegen auf der Kanzlei des Stadtraths zur Einsicht offen.

Dies wird gemäß §. 16 der Verordnung vom 17. Dezember v. J., Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 28, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen bei dem Bezirksamte oder dem Stadtrat binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem diese Nummer des Tagblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen für versäumt gelten.

Karlsruhe, den 15. Januar 1884.

**Großh. Bezirksamt.**

gez. v. Freen.

2.2.

**Bekanntmachung.**

Im Verlaufe des nächsten Monats sind die regelmäßigen Erneuerungswahlen des Bürgerausschusses (Städte-Ordnung §§. 18 und 39), zunächst die Neuwahlen für diejenigen Stadtverordneten vorzunehmen, deren Amtszeit umlaufen ist.

Die zum Zweck dieser Wahlen aufgestellte Wählerliste wird vom Mittwoch dem 16. d. M. an während 8 Tagen im Rathhause — 1. Stock, Zimmer Nr. 1, Eingang vom Marktplatz durch das südliche Portal — zur Einsicht der Beteiligten mit dem Bemerkten öffentlich aufgelegt, daß etwaige Einsprachen innerhalb dieser Frist, bei Ausschlußvermeidung, hier vorzubringen sind.

Da trotz aller, bei Aufstellung der Wählerliste angewendeten Sorgfalt einzelne Versehen und Auslassungen kaum vermieden werden konnten, so werden die Wahlberechtigten dringend ersucht, von dem Rechte der Einsichtnahme der Liste zahlreich Gebrauch zu machen und die Beseitigung wahrgekommener Irrthümer zu veranlassen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1884.

**Der Stadtrat.**

Schnebler.

Schumacher.

**Naturwissenschaftlicher Verein.**

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im kleinen Saale des Museums.

**Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.**

2.1. Versammlung am Samstag den 19. Januar d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Sophienstraße 14, wozu hiermit freundlich einladet

**Privatspargelgesellschaft.**

Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die behufs der Controle und Richtigstellung anher vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der ausgefertigten Bescheinigung

**Freitag den 18. d. M., Morgens von 9—12 Uhr,**  
**Samstag den 19. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr,**

im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

An diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1884.

**Der Vorstand.**

**Aufforderung.**

Diejenigen Umlagerpflichtigen, welche mit Bezahlung ihrer Erwerbsteuer-Nachträge pro 1883 noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1884.

Stadtkasse-Verrechnung.  
Lautenschläger.

**Holzversteigerung.**

2.2. Aus Großh. Hardtwalde, Abth. IV. 31, werden versteigert

**Montag den 21. d. M.:**

276 Stämme Eichen I., II., III. und IV. Klasse, 2 Buchen;

**Dienstag den 22. d. M.:**

12 Ster eichen Scheitholz II. Klasse, 14 Buchen und eichen Scheitholz, 596 eichen Stockholz und 8 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Karlsruhe, den 10. Januar 1884.

Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhardt.

**Holzversteigerung.**

2.1. Samstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Bismarckstraße

10 Ster Prügelholz und

1 Haufen Reifig,

sowie in der Westendstraße, nächst der Bismarckstraße, 3 Ulmenstämme

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft beim Lehrerseminar I.

Karlsruhe, den 15. Januar 1884.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

**Knielingen.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Zimmermeister Friedrich Vinder und dessen sammtschuldiger Ehefrau Juliane geb. Kaufmann von Teutscheneuth, die nachbeschriebenen Liegenschaften auf der Gemarkung Knielingen am

**Samstag den 26. Januar 1884,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- |  |        |
|--|--------|
| 1. L.-B.-Nr. 2447. 10 Ar 66 Meter Acker in den Kieferäcker. Anschlag . . . . . | 170 M. |
| 2. L.-B.-Nr. 2235. 9 Ar 90 Meter Acker in den Waldäcker. Anschlag . . . . .    | 100 M. |
| 3. L.-B.-Nr. 3886. 9 Ar 49 Meter Acker im Husarenlager. Anschlag . . . . .     | 160 M. |
| 4. L.-B.-Nr. 7487. 7 Ar 99 Meter Acker auf die Fuhrloch. Anschlag . . . . .    | 130 M. |
| 5. L.-B.-Nr. 1254. 9 Ar 59 Meter Acker im Engelmichel. Anschlag . . . . .      | 190 M. |
| 6. L.-B.-Nr. 7096 a. 14 Ar 89 Meter Acker im Grabenort. Anschlag . . . . .     | 280 M. |
| 7. L.-B.-Nr. 6425. 7 Ar 4 Meter Acker im Bruchweg. Anschlag . . . . .          | 100 M. |
| 8. L.-B.-Nr. 6385. 5 Ar 82 Meter Acker im Bruchweg. Anschlag . . . . .         | 80 M.  |

Mühlburg, den 23. November 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Matthos.

Oberweiler.

**Stammholz-Versteigerung.**

Die Gemeinde Oberweiler, Bez.-Amt Ettlingen, versteigert

**Dienstag den 22. d. Mts.,**

Vormittags 1/10 Uhr,

in ihrem Gemeindevald 3 Eichen IV. Klasse, 38 Rothbuchen im Maasß von 0,60 bis 3 Festmeter und Nachmittags 1 Uhr 56 Pappelstämme von 0,50 bis 1 Festmeter.

Die Zusammenkunft ist jeweils beim Rathhaus.

Oberweiler, den 15. Januar 1884.

Bürgermeister Martin.

vd. Martin.

**Leopoldshafen.**

**Stammholz-Versteigerung.**

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am

**Mittwoch den 23. d. M.,**

Mittags 12 Uhr,

im diesjährigen Holzbiebschlage

- |  |
|--|
| 13 Stämme Eichen, worunter schöne Holländer, |
| 46 " Kuscheln,                               |
| 6 " Fffen,                                   |
| 28 " Bellen,                                 |
| 14 " Silber-Pappeln,                         |
| 31 " Pappeln,                                |
| 5 Stück eichene Mehger-Klöhe                 |

öffentlich auf dem Platze versteigern, wozu Liebhaber einladet

Bürgermeisteramt.

Nagel.

Leopoldshafen, den 15. Januar 1884.

**Maurer-Rohr-Versteigerung.**

Nächsten Samstag den 19. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr, lassen die Gebrüder Gebrlein das Maurer-Rohr, an Weibern und Rheinanlagen bei Maximilianbau stehend, in Lose eingetheilt, versteigern.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Hirschstraße 24 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

\*2.2. Hirschstraße 24 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 23. April an eine oder zwei Personen zu vermieten.

— Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Wenn erwünscht, können noch 3 Zimmer im obern Stock dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Leopoldstraße 4 ist auf den 23. April die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen Morgens zwischen 11 und 12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

— Schützenstraße 19 sind 2 für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

\*3.2. Steinstraße 3, zunächst dem Bahnhof, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 ge-

räumigen Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 23, im Hinterhaus, parterre.

3.3. Waldhornstraße 20 ist eine Wohnung zu ebener Erde von 8 Zimmern, mit allem Zugehör und Vorgärtchen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räume dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße 6, eine Treppe hoch.

\* Waldhornstraße 44 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

\*3.3. Waldstraße 60 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

\*3.2. Wilhelmstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, freie Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Der zweite Stock unseres Wohnhauses Wilhelmstraße 9, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche etc., Veranda und Terrasse, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist elegant und bequem ausgestattet. Stallung für zwei Pferde mit Dienerzimmer kann eventuell dazu gegeben werden.

**Billing & Zoller.**

4.4. Kaiserstraße 171, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, zwei Alkoven, Küche etc. (mit Gas- und Wasserleitung versehen), auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Himmelheber & Bier.

\*2.2. Im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung in 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, gerader Mansarde, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern, Wasserleitung und Entwässerung etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

In einem freundlichen Hinterhaus ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche samt Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Kuppurestr. 6.

Wegen Wegzug ist Velfortstraße 19 der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern samt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

10.10. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, in hübscher, gesunder Lage, in der Nähe des Bahnhofes, pr. sofort oder auf 23. April an anständige Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock rechts.

4.2. Zu vermieten per 23. April d. J.: 1) eine kleine Villa an der Schirmerstraße, sich zu einer größeren Familienwohnung eignend, enthaltend 9 Zimmer und Zugehör; 2) eine Villa an der Mühlburger Allee, enthaltend 11 Zimmer und Zugehör.

Beide Wohnungen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Näheres Stephaniensstraße 76.

In freier Lage an der Durlacher Landstraße, gegenüber der Dampfbahn, im zweiten Neubau, sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten; auch kann der 1. Stock als Laden mit Wohnung abgegeben werden. Zu erfragen in der Restauration zur Dampfbahn.

2.2. Auf 23. April ist Wilhelmstraße 1a der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

2.2. In angenehmer Lage der Sophienstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkon, 13 Zimmern, verschiedenen Kammern, Küchen, einem Badezimmer, alles mit Wasser und Gas versehen, Waschküche, großem Hof und Hausgarten um den Preis von 2200 Mark auf den 23. April d. J. zu vermieten durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

\* Die abgeschlossene Wohnung im 2. Stock Kriegstraße 82, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, 1 Mansarde und 1 Waschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten; auch können weitere 2 Zimmer im Entresol dazu gegeben werden. Die Wohnung kann Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr eingesehen werden.

**Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.**

— Strichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Werkstätte mit Mansardenwohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf den 23. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

**Laden und großes Nebenzimmer zu vermieten auf 23. April. Näheres bei W. Rosenburg, Bankgeschäft, Kaiserstraße 124 a.** 4.3.

**Ein Laden**

in bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist per sofort zu vermieten. — Dasselbst ist eine complete Labeneinrichtung, für Kurz- und Weißwaaren passend, bedeutend unter'm Preis sofort zu verkaufen. Offerten unter A. L. an das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein alleinstehender Herr sucht auf 23. April 2 kleine Zimmer, Küche und Keller, oder ein großes Zimmer und Alkov zu mieten. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre T. D. „Wohnungsgesuch“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine ruhige Familie, Offizier a. D., ohne Kinder, sucht auf 23. April er. eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter J. G. 1001 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, in der Nähe des Rathhauses, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, darunter 2 größere und 1 Burdenzimmer, nebst Zugehör, wird auf 1. Februar gesucht. Anerbietungen nebst Preisangabe werden bis zum 25. Januar Ostendstraße 1 erbeten. Hauptmann Bachmann.

**Wohnhaus-Gesuch.**

Eine kleine Familie, welche sich in Karlsruhe niederzulassen gedenkt, wünscht auf's Aprilquartal ein Haus von 9-12 Wohnräumen zu beziehen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Th. abzugeben. \*2.2.

**Zimmer zu vermieten.**

Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, sind 2 hübsche, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.2. Walbstraße 37 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Westendstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Schützenstraße 54 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, sind 2 ineinander gehende Zimmer, Eingang für sich, zusammen oder getrennt sogleich oder später zu vermieten.

\* Ettlingerstraße 7 ist ein hübsches, geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

— Westendstraße 12 ist ein gut möbliertes, freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.1. Auf 1. Februar findet ein junger Mann in guter Familie Pension. Näheres Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer wird bis zum 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. 10 Bahnhof postlagernd erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\* Pension bei einer anständigen Familie für einen alleinstehenden Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Bl. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.1. Auf 23. Juli d. J. werden 14000 M. als zweite Hypothek auf ein sehr gut rentirendes Herrschaftshaus in Prima-Lage des westlichen Stadtteils aufzunehmen gesucht. Offerten werden unter D. L. 74 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Tüchtige Dreher**

für Präzisionsarbeit gesucht. \*3.1. Maschinenfabrik Lorenz, Karlsruhe, Baden.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.2. In der Restauration zur Dampfbahn kann sogleich eine brave Kellnerin eintreten.

**Kellnerinnen, Köchinnen,**

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen finden gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

19.6. Dienstpersonal aller Branchen vermittelt und placirt das Stellenvermittlungsbureau von Fr. Kasi, Walbstraße 30.

**Dienstpersonal**

jeder Art vermittelt und placirt das Stellenvermittlungsbureau von E. Schwär Wittwe, Spitalstraße 44. 3.3.

**Betheiligungs-Gesuch.**

3.2. Ein tüchtiger Kaufmann wünscht sich an einem soliden Geschäft mit circa 8000 M. thätig zu betheiligen. Gest. Anerbieten befördert unter J. 18 das Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Für ein besseres Zimmer- oder Kindermädchen suche ich sofort, und für eine perfekte Köchin auf 1. f. M. gute Stellen.

Frau Schwär Wittwe, Spitalstraße 44.

\* Ein fleißiger, solider Hausknecht sucht sofort Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 22.

\* Stelle als Verkäuferin in einem Posamenten- oder Wäschegegeschäfte per sofort gesucht. Offerten sind unter K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ladnerinstelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches in einem Kurz- und Weißwaarengeschäfte ist, sucht in einem gleichen oder ähnlichen Geschäft eine Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 60 im Eckladen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.3. Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Eine Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen und Weiknähen in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Näheres Walbstraße 62 im 3. Stock.

\* Den Herren Ärzten und Kaufleuten die Nachricht, daß ich täglich und unter Garantie

**Briefsachen etc.** zum halben Postpreis austrage und bitte um weitere gefällige Aufträge höchlichst.

K. Anselm, Steinstraße 2.

**Glacé-Handschuhe**

werden auf das Schönste und Billigste gewaschen bei Luise Höllischer,

\*4.4. Walbstraße 19 im Hinterhaus, parterre.

**Handschuhwascherei.**

3.1. Alle Arten Handschuhe werden täglich schön und geruchlos gewaschen, ebenso Militärhandschuhe das Paar zu 12 Pfennig: Luisenstraße 45 im 2. Stock.

**Häuser zu verkaufen.**

3.4. Einige billige, sehr rentable Häuser in der Westendstraße sind zu verkaufen durch B. Gutekunst, Akademiestraße 40.

**Herrschaftshaus,**

in der Nähe des Groß. Schlosses, Theaters, des Schlossgartens sowie des Hardtwaldes gelegen, habe ich aus Auftrag zu verkaufen; dasselbe enthält circa 20 Zimmer, Küchen, Nebengelasse, Dienerzimmer, Stallung, Remise, Hof und großem Garten. Alles Nähere bei

B. Gutekunst, Akademiestraße 40.

**Haus-Verkauf.**  
6.4. Ein dreistöckiges Herrschaftshaus in der Biemarckstraße mit Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen durch  
**W. Gutekunst, Akademiestraße 40.**

**Villen,**  
größere und kleinere, im Hardtwaldstadtteil hat zu verkaufen und zu vermieten 10.4.  
**W. Gutekunst, Akademiestraße 40.**

**Möbel zu verkaufen, äußerst billig:**  
französische, halbfranzösische und Mainzer Betten, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug- und andere Tische, Sessel für Birtzschäften und Private, fertige Garnituren und 12 Stück Kanapees und Divans, eine solid gearbeitete Schlafzimmereinrichtung, Nußbaum gewischt, und Anderes. Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden auf Befehl im Möbel- und Tapezier-Geschäft Ruppurrerstraße 17.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
2.2. Eine noch fast neue **Singer-Nähmaschine** ist zu verkaufen: Sophienstr. 12 im Hinterhaus.

\* Zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, gepolstert und gut erhalten, 1 noch neuer eiserner **Herd** und sonst Verschiedenes: Herrenstraße 22 im 3. Stock links, Morgens von 9 bis 12 Uhr.

**Pony sammt Wagen und Geschirr** ist um den billigen Preis für 400 M. zu verkaufen: Gartenstraße 49. 4.1.

**Schleifdielen,**  
circa 600 Stück, je 5,10 m lang, 21 cm breit, 35 mm dick (Tannen), auf dem Holzlagerplatz der Eisenbahn-Verwaltung offerirt billigst  
3.3. **Chr. Keller** aus Calmbach.

2.2. **Flaschen,**  
eine Parthie verschiedener Größe, sind ganz billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hauskauf-Gesuch.**  
Ein Haus mit Laden wird in der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße, zu kaufen gesucht. Gebl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Eine gute **Kasse** wird zu kaufen gesucht im **Hôtel Germania.**  
\* Ein weißes, gebrauchtes **Konfirmantenkleid** (Biqué) wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 12.

**Kistchen und Holzschachteln,**  
welche sich zum Postversandt eignen, kaufen fortwährend  
**Werner S. Kersting, Kaiserstraße 197.**

**Ankauf.**  
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.  
**Simon Jost, Spitalstraße 20.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Gröbbrinnenstraße 21 im 2. Stock.

**Pflegekinder-Gesuch.**  
3.3. Ein kleines oder auch zwei Kinder von einer Familie werden bei liebevoller Behandlung unter bescheidenen Ansprüchen aufzunehmen gesucht. Offerten Schützenstraße 52 im 4. Stock abzugeben.

**Spezerei- und Colonialwaaren-geschäft-Gesuch.**  
3.2. In frequenter Lage der Stadt wird auf das April- oder Juli-Quartal ein Spezerei- und Colonialwaarengeschäft oder ähnliche Branche zu übernehmen gesucht. Offerten unter V. 25 gefl. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Schutt** 6.3.  
kann abgeladen werden: verlängerte Leopoldstraße.

**E. Perréaz, professeur**  
en retraite, donne de leçons de français et d'anglais: grammaire, conversation, correspondance et littérature. Il se sort d'une méthode aussi pratique qu'exigeant un petit nombre de leçons.  
Chez lui de 1 à 3, l'après-midi.  
Belfortstrasse 17 au premier. \*3.1.

**Selbstgefelterte Tischweine:**

	ver Flasche incl. Glas.
<b>Pfälzer Kaiserstühler Oberländer</b>	M. -50,
<b>Pfälzer Hardtwein</b>	" -60,
<b>Markgräfler 1878<sup>er</sup></b>	" -70,
<b>Markgräfler 1874<sup>er</sup></b>	" -80,
<b>Neustadt. Vogelsang</b>	" -90,
<b>Dürkheimer</b>	" 1.—,
<b>Kaiserstühler Rothw.</b>	" 1.10,
<b>Zeller</b>	" -80,
<b>Affenthaler</b>	" 1.—,
<b>Affenthaler Auslese</b>	" 1.20,
	" 1.70.

Ferner in Vertretung:  
**Fritz Blankenhorn, Schliengen:**  
feinere Markgräfler Flaschenweine, ältere Jahrgänge;  
**Fried. Seyler, Deidesheim:**  
feinste Pfälzer- und Rheinheffische Flaschenweine;  
**Georg Merz, Mainz:**  
feine Rhein- und Mosel-Flaschenweine.

**Deutsche Schaumweine, Französische Champagner, Bordeaux u. Burgunder Weine,**

wie:

<b>Bordeaux Médoc</b>	M. 1.10,
" <b>St. Emilion</b>	" 1.40,
" <b>St. Etéphe</b>	1.50—1.70,
" <b>St. Julien</b>	M. 2.—,
" <b>Château Margaux</b>	" 2.50,
" <b>Château Margaux, Marquis de Rochefort</b>	" 3.80,
" <b>Barsac, weiß</b>	" 1.50,
" <b>Sauternes, w.</b>	" 2.30,
<b>Burgunder Tischwein</b>	1.10—1.60,
<b>Macon</b>	M. 1.20,
<b>Beaune</b>	" 2.50,
<b>Chablis, weiß</b>	" 2.50.

**Veltliner u. Asti-Weine, Sherry, Madeira, Malaga, Portwein, Muscatelwein, Marsala, Ruster, Tokayer, Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser**

in sämtlichen Qualitäten.  
Abgabe einzelner Flaschen.  
Weinhandlung

**F. W. Pfaltzgraff,**  
Douglasstraße 15.

**Griechische Weine**

in allen ärztlich empfohlenen Sorten.  
**E. Loos Wittwe, Waldstraße 38.**

**Rechten Burgunder Rothwein**  
mit Garantie für Naturreinheit,  
per Flasche erl. Glas

**Burgunder I.** . . . . . 90 P.  
**Burgunder II.** . . . . . 70 "

die gleichen Qualitäten in **Fäßchen** von **20 Liter** an bezogen zu **M. 1.—** und **80 Pf.** per Liter,

**ächten alten Malaga**  
per 1/4 Flasche M. 2.50,  
per 1/2 Flasche " 1.40

empfehl  
**Julius Hoeck,**  
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

**Die Theehandlung**  
von

**S. Blum, Adlerstraße 15,**  
empfehl ihren echt chinesischen, direkt importirten **Thee** in den gleichen Sorten und Qualitäten, wie sie früher im Hause verkauft wurden. Die Preise sind billigt gestellt. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

**Van Houten's**  
reiner löslicher **C A C A O**

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“,  
Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon,**  
**Weesp in HOLLAND.**

Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlg.  
in Dosen 1/2 Ko. à M. 3.30, 1/4 Ko. à M. 1.80 u.  
1/8 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten

Von dem auf der Leipziger Kochkunst-Ausstellung prämiirten **Kaiser-Zwieback** von der Firma

**Franz Wieser, Eppingen,**  
ist täglich frisch zu haben in den Niederlagen bei

**Otto Hegmann, Holzwarth's**  
Nachfolger, Douglasstraße 34,  
**C. Artmann, Seminarstraße 9,**  
Karlsruhe. 5.4.

**Die Mineralwasserhandlung en gros et en détail**  
von **Karl Kusterer,**

Zirkel 30,  
empfehl sämtliche natürlichen Mineralwasser in frischer Füllung unter Garantie der Reinheit zu den billigsten Preisen.

Hauptniederlage der **Vieler Stahlquelle.**

**I<sup>a</sup> spanische Birnen,**  
**I<sup>a</sup> Apfelschnitze,**  
**I<sup>a</sup> türk. Zwetschgen,**  
**I<sup>a</sup> extra-große türk. Zwetschgen,**  
**I<sup>a</sup> Kirschen**

empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**

5.5. 26 Herrenstraße 26.

**I<sup>a</sup> geschälte Maronen,**  
**I<sup>a</sup> Golderbisen,**  
**I<sup>a</sup> Linsen,**  
**I<sup>a</sup> ung. Bohnen**

empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**

5.5. Herrenstraße 26.

Frischgeschlossene große **Berghasen**  
sowie auch zerlegte **Hasen**,  
**Mehziemer**,  
**Mehschlegel**,  
**Büge und Ragout**  
empfiehlt billigt 3.3.  
**Louis Pullmann**,  
Hirschstraße 13.

**Frische Schellfische**  
empfiehlt  
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.  
3.3.

**Schellfische und Soles**  
frisch eingetroffen empfiehlt  
**Louis Pullmann**,  
Hirschstraße 13.

**Göttinger Cervelatwürste**  
in bekannter Waare empfiehlt in frischer  
Sendung  
**L. Dörflinger**,  
Waldfstraße 45.  
vorm. A. Brandstetter.

**Frisch gewässerte  
Stockfische**  
in bekannter Güte empfiehlt  
**Theodor Haß**,  
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

**Frisch gewässerte  
Stockfische**  
(holl. Tittlinge)  
empfiehlt  
**Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Frisch gewässerte  
Stockfische**  
empfiehlt fortwährend  
**And. Dörtzbach**,  
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

**Neue Salzhäringe**,  
83er Herbstfang, sehr schön und fett, versende das  
Postfaß von circa 10 Pfund mit Inhalt 50 Stück  
garantirt zu 3 Mark franco Postnachnahme.  
**L. Broßen**, Greifswald a. d. Ostsee.

**Crevettes  
(Krappen)**  
empfiehlt  
**C. G. Frey**,  
Spitalstraße 45.

**Dorsch-Leberthran**,  
**Dampf-Leberthran**,  
**Eisen-Leberthran**,  
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-  
waarenhandlung von  
**W. L. Schwaab**,  
Großh. Hoflieferant.

**Rosenferne**  
zur Theebereitung bei  
**Karl Weiss**,  
Samenhandlung,  
96 Bähringerstraße 96.

**Nelkenöl**,  
**Savendelöl**,  
**Dicköl**,  
**gereinigtes Cerpentinöl**  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth**,  
26 Herrenstraße 26.

**Für ausländische Vögel**  
empfehle ich folgende Futtersorten: Mohar-  
hirsen, rothe afrikanische Hirsen, Hirsen am  
Kolben zum Auspicken, weiße Pariser Hirsen,  
Reis in Hülsen, Sonnenblumenternen, Mais,  
sowie getrocknete Ameiseneier, Hansamen, Ka-  
nariensamen, Haselkernen, Vogelrübsamen,  
Salatsamen

**W. Bollhofer**, Samenhandlung,  
Rüppurrerstraße 38.

Wieder neu eingetroffen ein  
großer Posten 3.3.  
**Regenmantelstoffe**,  
140 cm. breit, per Meter M. 2.25,  
2.70, 3.00, 3.30.  
**N. Jacobssohn**,  
im Hause des Bad. Landesboten.



**Ballhandschuhe**,  
2-Knöpfig . . . . . M. 1.50,  
4= " . . . . . " 2.—,  
6= " . . . . . " 3.—,  
8= " . . . . . " 3.50  
empfiehlt  
**K. Appenzeller**,  
185 Kaiserstraße 185.

**Corsetten.**  
Mein Lager ist wieder auf's Reich-  
haltigste in denselben ausgestattet, und  
empfehle ich namentlich die so belieb-  
ten **Uhrfeder-Corsetten** zu äus-  
serst billigen Preisen.  
**Wilh. Nupp**,  
Kaiserstraße 135.

Mein Lager in  
**Fächern**  
eigenen Fabrikats  
ist wieder auf's Reichste neu sortirt und  
empfehle solche zu bekannt billigsten  
Preisen. 3.3.  
**Fr. Distelhorst**,  
187 Kaiserstraße 187.

**Griechische Weine.**  
Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.**  
**Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

Eine Probekiste enthält 2 ganze Flaschen,  
herb und süß, franco nach allen  
deutschen & österr.-ungar. Poststationen  
gegen Einsendung von  
Mark 4.  
**Griechische Weine**  
garantirt rein & echt.  
Eine  
Probekiste  
enthält 12 ganze Flaschen  
in verschied. vortreffl. Sorten,  
Flaschen, Kiste u. Verpackung frei,  
— ab hier zu Mk. 19. 50 —  
**ZIEGLER & GROSS**, Konstanz (Baden).

Niederlage  
in  
**Karlsruhe**  
bei Herrn  
**F. Bausback**,  
Amalienstrasse 53.  
In **Durlach** bei  
Frau **Lina Menger**  
am Marktplatz.

Unser **Comptoir** befindet sich  
**Kaiserstrasse 106, im Entre-sol.**  
**Erste Karlsruher**  
**Parfumerie- und Toiletteseifen-Fabrik,**  
**F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. 3.2.

# Wegen bevorstehender Inventur

werden die nachstehenden Serien Reste zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

**Kleiderstoffe**, darunter eine Anzahl zu Kleidern reichend, **wollene Stoffe für Morgenröcke**, **Seidenstoffe**, schwarz und farbig, **Damaste**, **Plüsch** und **Brocatsamte**, theilweise zu Taillen reichend, **Cattune**, **Spitzen** und **Besatzartikel**, **Teppiche** und **Vorhänge**.

**S. Model.**

## Kölsche und Barchente

in großartiger Auswahl, die solidesten Qualitäten, zu sehr billigen Preisen. 3.3.

**N. Jacobssohn**,  
im Hause des Bad. Landesboten.

## Grosses Lager in Geschäfts-Büchern

aus der Fabrik von **Weiss & Zimmer** in M.-Gladbach zu Fabrikpreisen bei 2.2.

**Gebrüder Tensi**,

Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.  
Extraanfertigungen werden auf Verlangen rasch und billigst besorgt.

## Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

**E. Bender**, Kaiserstraße 132,  
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

## Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste und Schwartenmagen bei **Louis Benzing**.

## Gerste

zu Hühnerfutter geeignet, sowie Malzkeime werden in Partien von 1/2 Centner an zu billigem Preise abgegeben in der 3.3. **Unionsbrauerei Karlsruhe.**

**Damen** jeden Standes finden liebevolle Aufnahme und sorgsame Pflege bei **Frau Lohs**, Hebamme in Ettlingen, Eisenbahnstraße 20b, bei billigster Berechnung. Garten beim Hause.

## Mehlhalle J. B. Krespach,

3.2. am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever,

	empfiehlt: per Pfd.	1/8 Ctr.	1/4 Ctr.
Kaiserauszug 00 . . . . .	—24.	2.75.	19.50.
feinstes Kunstmehl 0 . . . . .	—23.	2.60.	18.50.
1 . . . . .	—20.	2.30.	17.50.

Alle Sorten Brodmehl, Gries, Kleien und Futtermehl zu den billigsten Preisen.

## Rodenstock's Diaphragma-Augengläser.

D. Reichs-Patent.

Bei dieser verbesserten neuen Ausführung der Brillen und Pince-nez sind alle störenden seitlichen Lichtstrahlen der Glasperipherie und ebenso sämtliche unangenehme und nachtheilige Reflexe der Fassung gänzlich ausgeschlossen; die sphärische bezw. cylindrische Abberation ist verringert und ist die Abgrenzung der optisch wirkenden Glasfläche eine den Augen angenehmste. Bei geringem Accomodationsaufwande sieht man mit denselben auf's höchste klar und ruhig und sind sie deshalb auch zur Schonung und Erhaltung der Sehorgane das Beste. — In der eigenartig construirten Handfassung sind die Gläser gebiegeinst befestigt und gleichzeitig gegen Zerbrechen sowie andere Beschädigungen vorzüglich geschützt. Es ist das vollkommenste System unter sämtlichen Ausführungsarten und in Anbetracht, daß nur dieses als Augen-correctivmittel in Anwendung kommen sollte, das allein richtige, das allein wirksame, das allein wissenschaftlich korrekten Standpunkte mehr oder minder mangelhafte verhorrescirt werden.

Beschreibung, Anerkennungen und Preistarif gratis.

Opt. ocul. Anstalt **G. Rodenstock**, Würzburg.

Alleinverkauf in Karlsruhe bei:

**Otto Wettlin**, vorm. **Rudolf Meess**,

Kaiserstraße 82, beim Marktplatz. 3.2.

## Zur Ballsaison

erlaube ich mir das vormalig von Fräulein Elise Ankener geführte **Damenconfections-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ball- und Gesellschaftstoiletten sowie Maskencostüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden auf's Geschmackvollste angefertigt, und sichere ich den verehrten Damen pünktlichste und reellste Bedienung zu. \*2.2.

**Carola Ewald**,

Birkel 14, Eingang Adlerstraße.

Nur noch einige Concerte.

## Grüner Hof.

Heute Freitag den 18. Januar

## Humoristisches Concert

der hier so beliebten

**L. Wiener Jux-Brüder**,

1 Dame, 3 Herren. Direktion: **L. H. Mannsfeld**.

Anfang 8 Uhr. — Programm neu. — Eintritt 30 Pfennig. 2.2.

## Polyhymnia.

Sonntag den 19. d. M. findet im kleinen Saale der Festhalle unser nächstes **Kränzchen** statt.

Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.